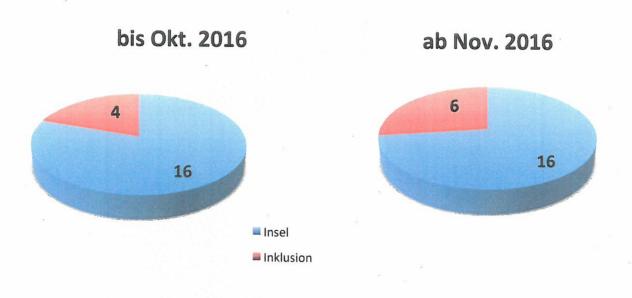
Tätigkeitsbericht 2015 / 2016 von Martina Ottmar

Kommunale Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Gauting



Intelusion in Gauting...

Aufteilung der Wochenstunden





Die Aufgaben der Inklusionsbeauftragten:

Maßstab ist die UN-Behindertenrechtskonvention, die Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung, die von Deutschland 2009 ratifiziert wurde. U.a.:

- Uneingeschränkte und selbstverständliche Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Damit eine Teilnahme möglich ist, muss sich die Umwelt verändern, nicht der Mensch mit Behinderung

Es ist normal, verschieden zu sein" (Richard von Weizsäcker)





Inklusion vor Ort gestalten bedeutet:

- Wege zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention entwickeln und entsprechende Handlungsstrategien ausarbeiten
- Handlungsempfehlungen werden gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln, sie können ihren Bedarf am besten einschätzen
- o Projekte anstoßen, die das Zusammenleben fördern und verbessern
- Veranstaltungen organisieren
- Maßnahmen zur Sensibilisierung und Kompetenzbildung anbieten, z.B. in der Bevölkerung, Politik und der Verwaltung
- Erfahrungs- und Wissensaustausch, Kooperation und Vernetzung durch Teilnahme an Arbeitsgruppen und Gremien
- Einzelfallberatung



Zielsetzung:

eine Gemeinde Gauting, in der Menschen mit

- o körperlichen,
- o seelischen,
- o geistigen und
- o Sinnes-

Beeinträchtigungen die Möglichkeit gegeben wird, am täglichen und gesellschaftlichen Leben teilzunehmen

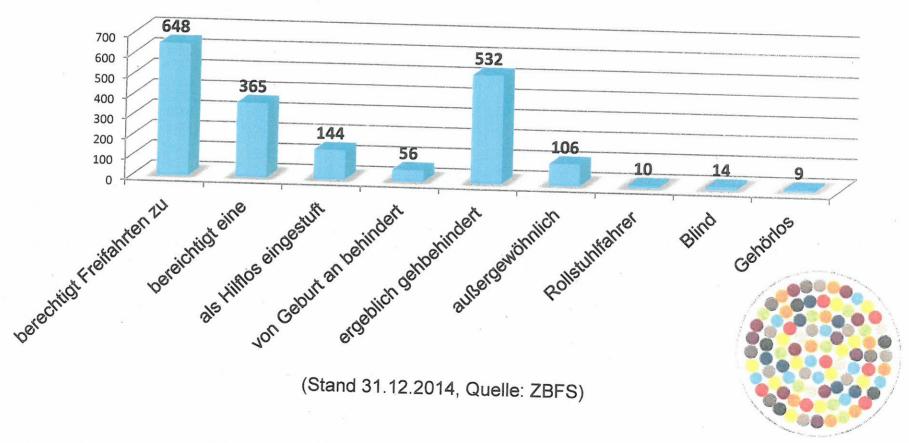
Barrieren gilt es zu erkennen und abzubauen, denn:

Barrieren entstehen in Wechselwirkung zwischen der Umwelt und einer individuellen Behinderung oder Einschränkung

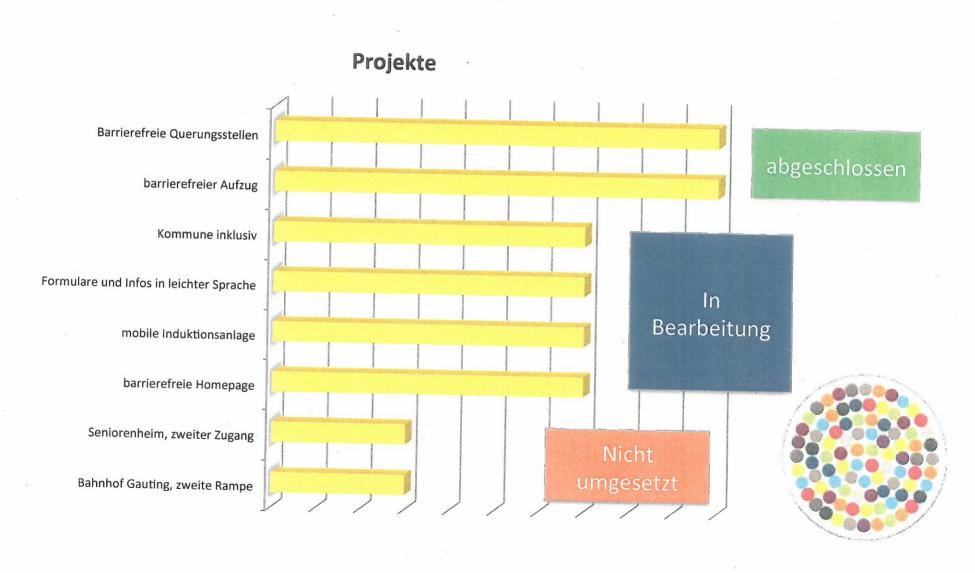
Für 10 Prozent der Bevölkerung ist Barrierefreiheit absolut unentbehrlich - für 10 Prozent ist sie notwendig - und für 100 Prozent der Gesellschaft ist eine barrie Umgebung komfortabel und ein Qualitätsmerkmal

Warum in Gauting:

In Gauting besitzen 1398 Personen einen Schwerbehinderten Ausweis, davon sind...



Überblick der Arbeitsergebnisse:

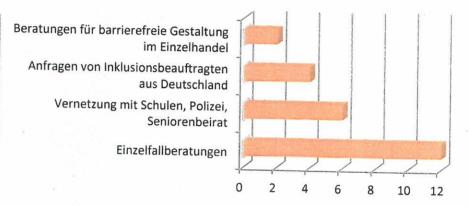


Überblick der Arbeitsergebnisse:

Überblick Veranstaltungen

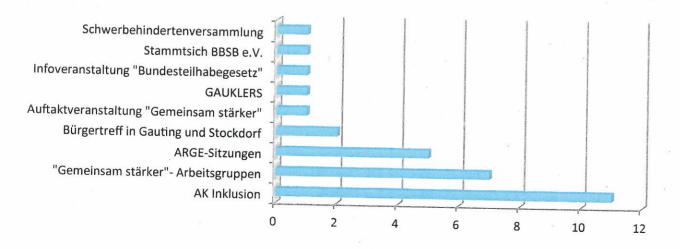
Vernissage und Ausstellung "Hören-Sehen-Sprechen in Kooperation mit der Gilchinger Ohrmuschel Info sog. Behindertentestament Cafe der Inklusion Sprechstunde für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Sonstiges



Überblick Teilnahmen

10





Ausblick:

- Organisation der Veranstaltungsreihe "Inklusion im Würmtal" im Mai 2017, in Kooperation mit der Würmtal-Insel und dem AK-Inklusion. Mit über 40 Veranstaltungen im Würmtal davon zehn in Gauting.
- Ausstellung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration "Mut zum Miteinander – Inklusion leben" für den Zeitraum 03.04.2017 – 02.05.2017 im Rathaus



Wie ist die Kommunikation und Zusammenarbeit?

- Monatsliste
- o Mitarbeiter der Gemeinde kontaktieren mich bei unterschiedlichen Themen
- o ich gehe auf Mitarbeiter zu, wenn ich einen Bedarf sehe (die Umsetzung wird dann meist von den Mitarbeitern der Gemeinde vorangetrieben)
- Absprachen mit der Architektenkammer, Beratungsstelle Barrierefreiheit
- Homepageinformation f
 ür die Bev
 ölkerung
- Veranstaltungen werden in der Presse bekanntgegeben
- Flyer ausgeteilt



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit…

